



## Schutzkonzept #2 für Gottesdienste in der Kirche Hilterfingen

Dieses Schutzkonzept gilt ab 28. Juni 2020. Das Konzept wird laufend überprüft. Wo es nicht eingehalten werden kann, wird auf Gottesdienste verzichtet.

### Vorbereitung

- a) Alle Kontaktstellen, insbesondere Banklehnen, Türgriffe und Handläufe vor der Kirche, sind sauber und desinfiziert.
- b) Alle Toiletten sind zugänglich. Die Kontaktflächen (Brille, Spülung, Türfalle, Wasserhahn) sind sauber und desinfiziert.  
Im Ofehüsi innen/unten bleiben beide Zugangstüren geöffnet. Pfeile am Boden kennzeichnen eine Türe als Ein- und eine Tür als Ausgang.
- c) Auf den Toiletten hat es gut sichtbar Anleitungen zum Händewaschen.
- d) Die Kirche ist gut gelüftet.
- e) Unten an den Treppen vor der Kirche sind gut sichtbar Plakate mit den Abstands- und Hygieneregeln des BAG angebracht.
- f) Die Empore ist abgesperrt (Zugang für die Organist/-in und Musiker/-innen).
- g) Gegenstände zum Anfassen werden minimiert:
  - a. Die Zeitschriften-Ablage im Eingang ist nicht zugänglich;
  - b. Kissen werden nur auf Nachfrage abgegeben und später desinfiziert;
  - c. Kinderecke und Garderobe werden entfernt.
- h) Die maximale Anzahl Gottesdienstbesucher/-innen beträgt 80 Personen (2,25 m<sup>2</sup> pro Person über den ganzen Kirchenraum ohne Chor). Diese Belegung ist möglich, falls viele Personen aus gleichen Haushalten teilnehmen. Falls fast ausschliesslich Einzelpersonen teilnehmen, reduziert sich die Zahl auf 60 Plätze.
- i) Jede zweite Bankreihe bleibt gesperrt. Die Sigristin kann sie frei geben, falls die übrigen Sitze belegt sind und es die Abstände zulassen.
- j) Alle am Gottesdienst Mitwirkenden haben gründlich gewaschene Hände.
- k) Es besteht keine Pflicht zur Anmeldung zum Gottesdienst.

### Beim Eintreffen der Gemeinde

- a) Der Fahrdienst wird vorübergehend von einem Taxiunternehmen sichergestellt.
- b) Beide Flügel der Eingangstüre stehen offen, die Tür wird nur von der Sigristin benutzt.
- c) Draussen vor der Tür stehen zwei Stationen zur individuellen Händedesinfektion.
- d) Eine Person begrüsst die Besucher/-innen und weist sie auf die Abstands- und Hygieneregeln sowie die Pflicht zur Händedesinfektion hin.
- e) Die Sigristin und eine weitere Person weisen die Besucher/-innen zu den freien Bankreihen. Die Besucher/-innen werden gebeten, unter Einhaltung der Abstandsregeln (jeder zweite Sitz bleibt leer) zuerst vorne Platz zu nehmen und nach hinten aufzufüllen. Familien und Personen aus gleichem Haushalt sitzen gemeinsam.
- f) Eine Pflicht zum Tragen von Hygienemasken besteht nicht. Masken stehen aber bereit.

### **Während des Gottesdienstes**

- a) Auf Gemeindegang wird verzichtet, damit auch auf das Austeilen des Gesangbuches. Liturgieblätter können abgegeben werden. Nach dem Gottesdienst werden sie in geschlossenen Behältern entsorgt.
- b) Auf den Einsatz von Chören wird verzichtet.
- c) Instrumentalist/-innen sind erlaubt, jedoch keine Orchester.
- d) Auf die Feier des Abendmahls wird verzichtet.
- e) Kasualien:
  - a. Taufen sind möglich. Die besonderen Bestimmungen sind zu beachten (gemäss Hilfestellungen für Kirchgemeinden). Damit die Personenzahl nicht überschritten wird, ist auch die Taufe im Anschluss an den Gottesdienst erlaubt.
  - b. Hochzeiten sind möglich. Die Schutzvorgaben gemäss BAG sind einzuhalten. Die Hochzeitsgesellschaft bestätigt dies schriftlich.
  - c. Abdankungen (nach 14. Juni) orientieren sich an diesem Schutzkonzept. Trauerfamilie, Bestatter und Pfarrperson sprechen die konkrete Umsetzung ab.
- f) Die Kollekte wird beim Verlassen der Kirche beim Ausgang gespendet.
- g) Im ganzen Gottesdienst werden die Abstandregeln eingehalten. Friedensgruss oder Symbolhandlungen mit Gegenständen, die herumgereicht werden, sind nicht erlaubt.
- h) Die Sigristin bleibt in der Nähe der Tür, um sie bei Bedarf zu öffnen.
- i) Es werden Tischmikrophone verwendet oder – falls vorhanden – persönliche Headsets.
- j) Die Dauer des Gottesdienstes reduziert sich (Grössenordnung 45 Minuten).

### **Am Ende des Gottesdienstes**

- a) Die Eingangstüren stehen offen, der Türgriff wird nur von der Sigristin benutzt.
- b) Die Gemeinde verlässt die Kirche so, dass zuerst die Besucher/-innen in den hintersten Reihen aufstehen, zuletzt die Gottesdienstbesucher/-innen in den vordersten Reihen. Sie achten beim Verlassen auf die Einhaltung der Abstandregeln und unterlassen vor der Kirche Gruppenansammlungen.
- c) Die Pfarrperson weist auf diese Ordnung beim Verlassen der Kirche hin.
- d) Die Sigristin und die beiden Helfer/-innen unterstützen die Einhaltung der Ordnung.
- e) Die Pfarrperson verabschiedet sich am Ausgang so, dass es keinen Stau gibt.

### **Nachbereitung**

- a) Kirche und Toiletten werden nach den üblichen Normen gereinigt.
- b) Die Kirche wird gelüftet (wie vor dem Gottesdienst).

### **Fernbleiben vom Gottesdienst**

- a) Personen, die krank sind oder sich krank fühlen, werden aufgefordert, dem Gottesdienst fern zu bleiben.
- b) Wer sich während des Gottesdienstes unwohl fühlt, verlässt ihn umgehend.
- c) Besonders gefährdete Personen nach Art. 10b Abs. 2 und Anhang 6 COVID-19-Verordnung sollen dem Gottesdienst fernbleiben.

Hilterfingen, 23. Juni 2020